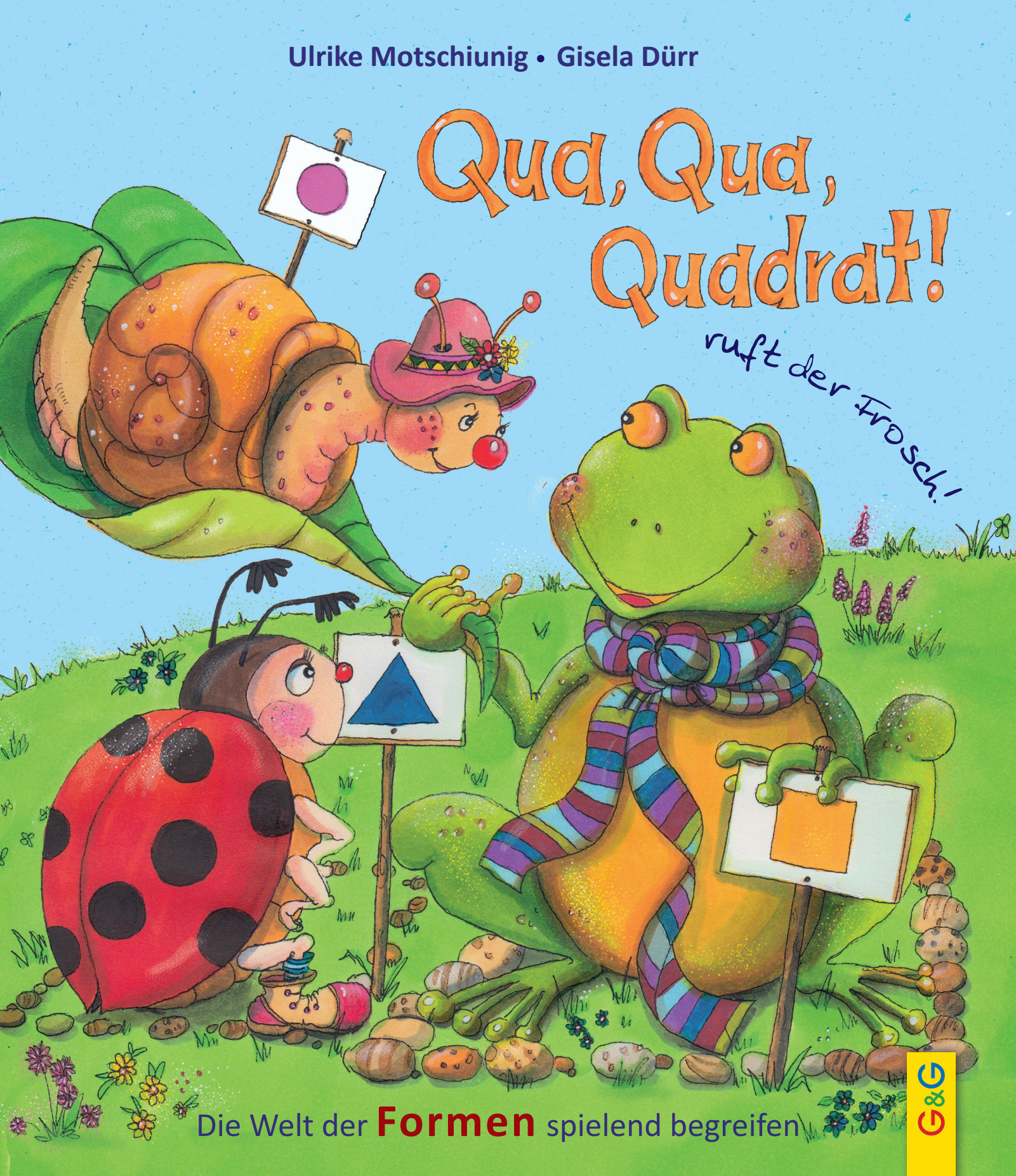
Ulrike Motschiunig • Gisela Dürr

Qua, Qua, Quadrat!

ruft der Frosch!



Die Welt der **Formen** spielend begreifen

G&G

Bastle dir ein lustiges Formen-Mobile!

Das brauchst du:

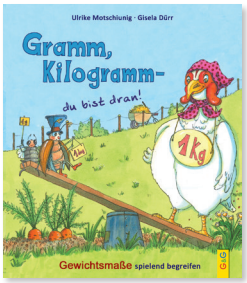
- 1 Bambusstock, der etwa so lang ist wie dein Arm
- 1 stumpfe Nadel
- 1 Rolle Zwirn
- 1 Schere
- 2–3 Blatt dünnes weißes Papier
- Bleistift zum Abpausen
- Buntstifte zum Ausmalen

Und schon geht es los:
Ganz hinten im Buch findest du die lustigen Tiere mitsamt ihren Formen.
Lege ein dünnes Blatt Papier auf jede Seite und pause die Tiere und die Formen mit dem Bleistift ab. Jetzt hast du Tiere und Formen aufs Papier gezaubert und kannst deine Kunstwerke mit deinen Buntstiften ausmalen.
Schneide nun die von dir gestalteten Tiere und Formen mit der Schere aus.
Nimm die Nadel und mache jeweils ein kleines Loch in deine Formen und zwei kleine Löcher in die Tiere. Die kleinen Kreise helfen dir dabei.
Fädle ein etwa armlanges Stück Zwirn in deine Nadel ein und mache am unteren Ende einen Knoten.
Schon kannst du deine erste Form auffädeln. Welches Tier passt zu deiner Form? Suche es und fädle es ebenso auf. Befestige das obere Ende des Fadens an deinem Bambusstock.
Nun fädle auch die anderen Formen und Tiere auf diese Art auf und befestige sie.
Binde zum Schluss noch einen Zwirnsfaden an die beiden Enden des Stockes, damit du dein Mobile an deinem ganz besonderen Platz aufhängen kannst.
Gratuliere! Du bist ein richtiger Formen-Profi!

Informationen zu Ulrike Motschiunig und ihren Büchern unter
www.kinderbuchmitherz.at

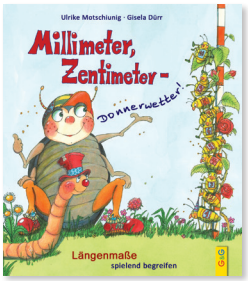
In dieser Reihe erschienen:

ISBN 978-3-7074-2584-0

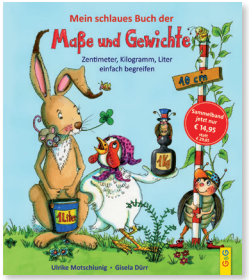


ISBN 978-3-7074-1450-9

ISBN 978-3-7074-1604-6



ISBN 978-3-7074-1449-3



ISBN 978-3-7074-2070-8

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C002795
www.fsc.org

ISBN 978-3-7074-2145-3
3. Auflage 2023

Text: Ulrike Motschiunig
Illustration: Gisela Dürr
Druck und Bindung: Livonia Print SIA

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

© 2018 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung,
auch auszugsweise, gesetzlich verboten.
www.ggverlag.at

Ulrike Motschiunig • Gisela Dürr

Qua, Qua, Quadrat!

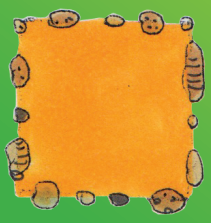
ruft der Frosch!

Die Welt der Formen spielend begreifen

G&G

„So ein herrlicher Tag! Jetzt brauche ich nur noch ein feines Plätzchen zum Sonnen!“, sagt Marienkäfer Ricco zufrieden und schaut sich um. Es summt und brummt auf der Wiese.
„Runter von dieser Blume! Die habe ich entdeckt!“, ruft Schmetterling Timo empört.
Ricco versucht es ein Stückchen weiter zwischen den saftig grünen Grashalmen.
„Stopp! Dieser duftende Platz ist heute für mich reserviert!“, protestiert Wanze Dalia.

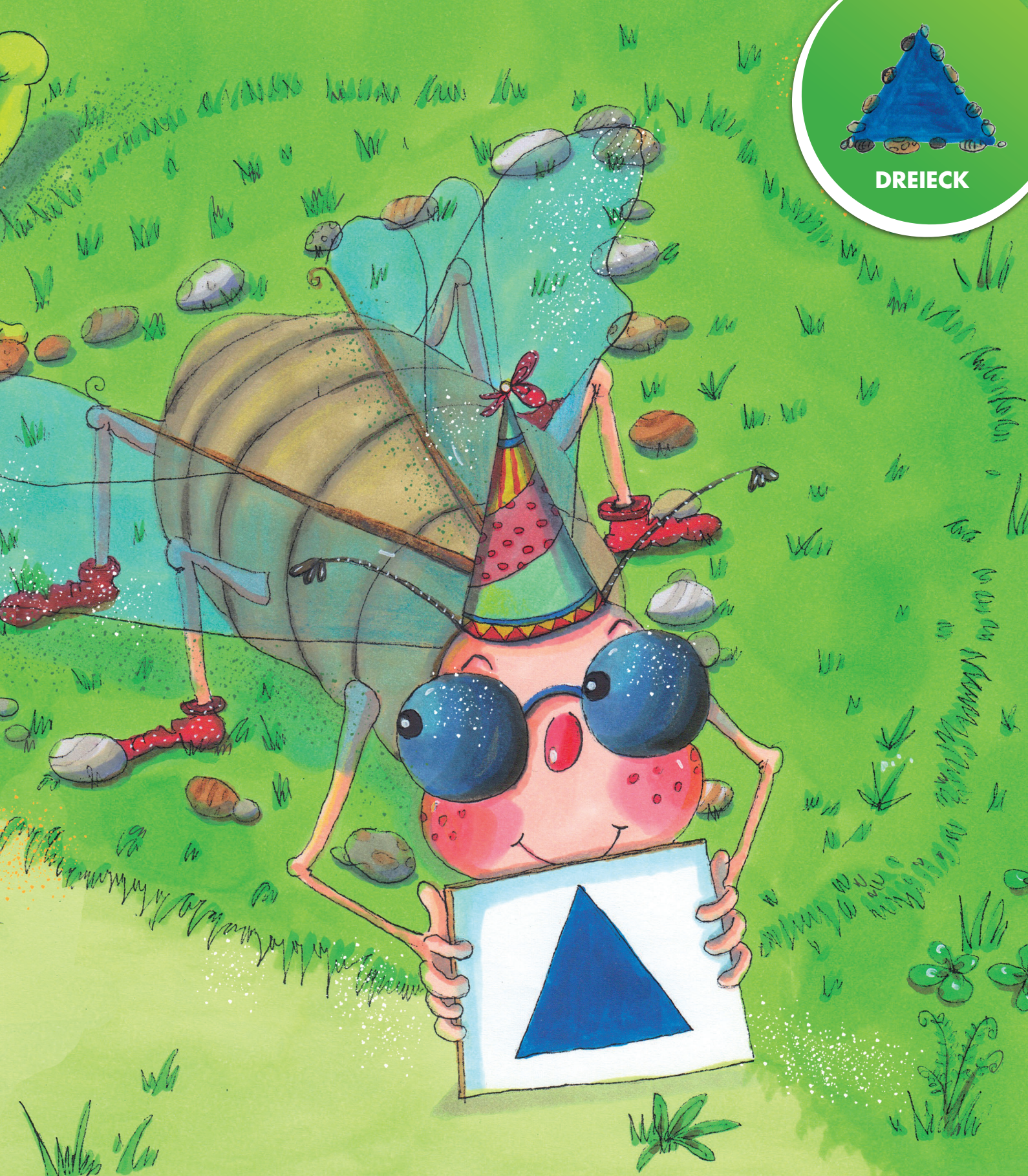
Als Ricco drüben bei der großen Pfütze endlich ein lauschiges Plätzchen auf einem flachen Stein findet, beginnt Quentin, der Frosch, mit seinem lauten Konzert.
„So geht das nicht weiter!“, seufzt Ricco. „Ich will einen eigenen Platz! Einen, von dem jedes Tier weiß, dass er zu mir gehört!“

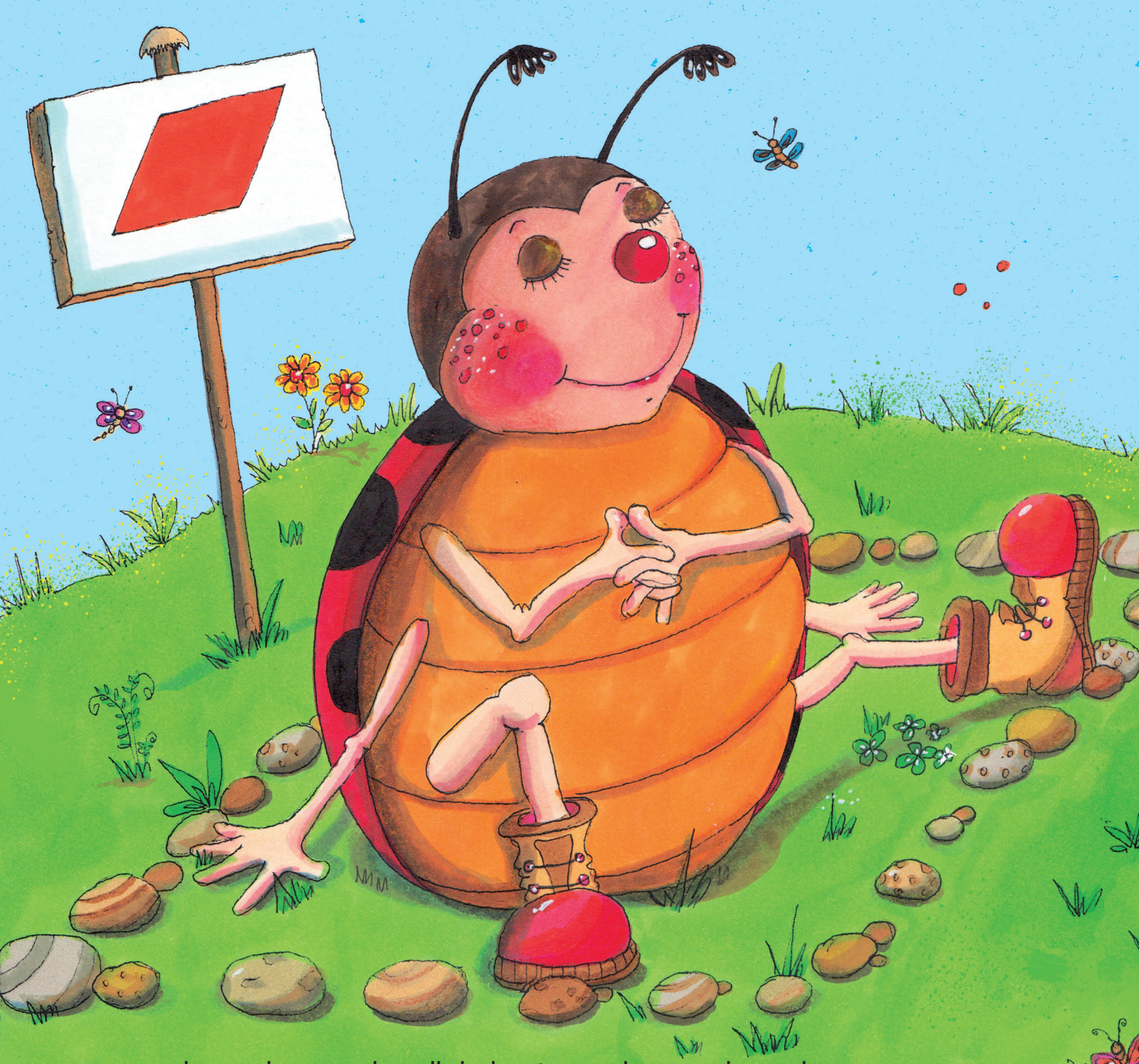


QUADRAT

Sofort unterbricht Quentin sein Konzert. „Einen eigenen Platz? Ganz für dich allein? Quaaak? Ich könnte auch ein eigenes Fleckchen haben! Gleich hier neben der Pfütze! Siehst du?“
Eifrig beginnt Quentin Steinchen zu sammeln und sie in einer Reihe vor sich aufzulegen. Dann dreht er sich um und legt noch eine Reihe Steinchen. Und dann verbindet er die beiden Reihen. Dabei quakt er leise vor sich hin.
Ricco und Quentin bestaunen die schöne Form, die entstanden ist. „Vier gleich lange Seiten! Quaaak!“, betont Quentin stolz. „Ich werde meinen Platz Qua-Qua-**QUADRAT** nennen! Quentins Quadrat!“

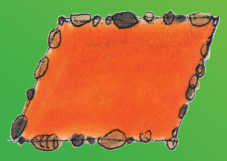
„Ich will auch einen eigenen Platz!“, ruft Fliege Dora, die Quentin beobachtet hat. Und schon fliegt sie los zum duftenden Moos.
„Ich helfe dir!“, ruft Quentin, der hinter Dora hergehüpft ist.
„Du musst jetzt schön ruhig halten!“, erklärt er fachmännisch, während er rund um Dora herum eine und noch eine und noch eine Reihe Steinchen legt.
„Wir müssen deinen Flügeln Platz geben! Dafür kann die Form vorne bei deinem Kopf schön schmal sein. So! Fertig!“
Neugierig begutachtet Dora die entstandene Form. „Fantastisch!“, ruft sie entzückt. „Mein Platz hat drei Ecken! Ich nenne meinen Platz **DREIECK**! Doras Dreieck!“


DREIECK



„Und wann komme ich endlich dran?“, mault Ricco, der noch immer auf seinem flachen Stein bei der Pfütze sitzt.
„Quaaak! Wird gleich gemacht!“, plappert Quentin fröhlich und hüpft hinüber zu Ricco. „Ich bin schon gespannt, wie deine Form aussehen wird!“
Quentin sammelt kleine dunkle Steine und beginnt sie aufzulegen.

„Pass bloß auf meine Beine auf!“, murrt Ricco.
Vorsichtig legt Quentin die Steinchen um Ricco.
„Vier gleich lange Seiten!“, stellt Quentin fest.
„Und trotzdem schaut dein Platz ganz anders aus als meiner!“
Riccos Laune bessert sich schlagartig. „Ich werde meinen Platz **RAUTE** nennen!“, sagt er zufrieden. „Riccos Raute!“



RAUTE

Formen kennenlernen – kinderleicht!

Es summt und brummt auf der Frühlingswiese!
Da ist es gar nicht so einfach für Marienkäfer Ricco, ein ruhiges Plätzchen zu finden.
Auch die anderen Tiere wollen einen Platz für sich allein.
Sie fangen an, mit Steinchen Formen zu legen – und entdecken dabei Erstaunliches: Die Formen, die ein jedes Tier umgeben, schauen ganz unterschiedlich aus!
Vier gleich lange Seiten – das ist Quentins Quadrat! Quaaak!
So bekommt schließlich jedes Tier seine eigene Form.
Und jedes Kind hat ab jetzt eine lustige Tierbrücke, um Formen zu erkennen und sie sich zu merken.

- **Mit Bastelanleitung für ein Formen-Mobile**
- **Für alle Kinder von Kindergarten/Vorschule bis Volksschule**

www.ggverlag.at

Altersempfehlung
3 4 5 6 7 8 9 Jahre
ISBN 978-3-7074-2145-3
€ 12,-
9 783707 421453
Sammle Punkte auf Antolin.de